



Projekt U5 Ost

C.1 Leistungsbeschreibung
Lieferung und Vorhaltung von
Flüssiggastanks und
Flüssiggaslieferungen für Containeranlage
Tessenowweg 1

09.07.2026

Bauvorhaben: U-Bahn Neubau der U5 Ost

Gewerk: Lieferleistung
Lieferung und Vorhaltung von Flüssiggastanks und
Flüssiggaslieferungen für Containeranlage Tessenowweg
1

Auftraggeber: Hamburger Hochbahn AG
Steinstraße 20
20095 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung des Gebäudes	4
1.1	Grundstück Tessenowweg 1	4
1.2	Containeranlage Tessenowweg 1	6
2	Beschreibung der Dienstleistung des AN.....	9
2.1	Flüssiggastanks.....	9
2.2	Lieferung Flüssiggas	10
3	Anforderungen.....	10

1 Beschreibung des Gebäudes

1.1 Grundstück Tessenowweg 1

Die HOCHBAHN U5 Projekt GmbH hat von der Freien und Hansestadt Hamburg, SBH Landesbetrieb Schulbau Hamburg, Teilflächen der Liegenschaft Hebebrandstraße 1, in 22297 Hamburg, Gemarkung Alsterdorf, Flurstück 1919 gemietet. Die Größe der angemieteten Fläche „Nord“ für die Errichtung der Containeranlage beträgt ca. 3821m². Die Fläche befindet sich innerhalb der blauen Umrandung (siehe Abbildung 1).

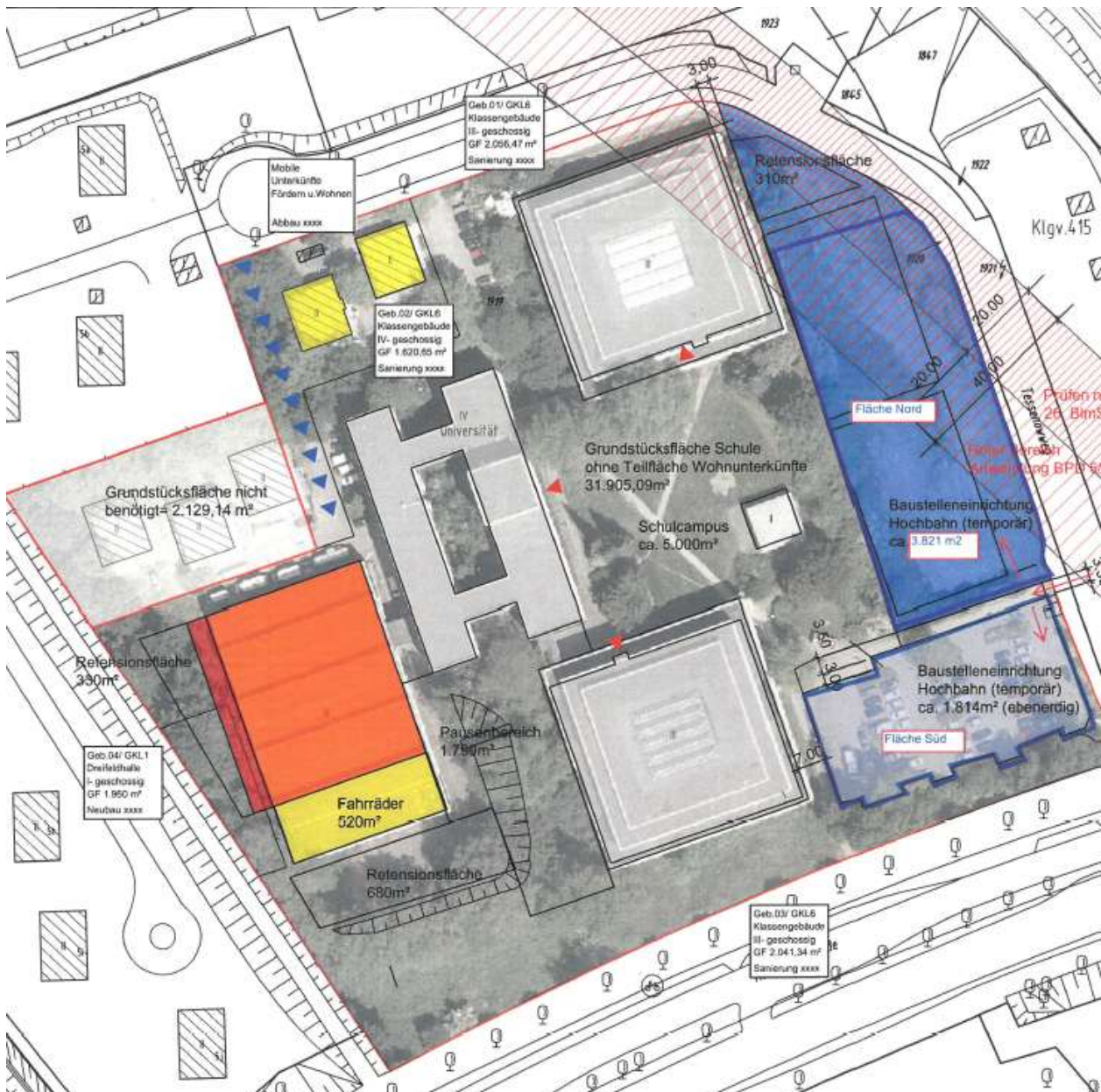


Abbildung 1 – Von der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH gemietet Fläche "Nord" von SBH

Die Fläche wird im Osten von dem Bestand der Schule eingegrenzt. Die westliche

Begrenzung bildet der Tessenowweg inkl. Fußgängerweg. Im Süden der schuleigene Parkplatz, welcher an die Hebebrandstraße grenzt.

Die angemietete Fläche ist im Planfeststellungsbeschluss der U5Ost vom 30.09.2021 als Baustelleneinrichtungsfläche ausgewiesen und wird durch die U5 als Baustellenbüro genutzt.

Die Bürocontaineranlage dient der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH für die Dauer der Baumaßnahme U5 Ost als Außenstandort. In den Bürocontaineranlage werden maximal 59 Personen dauerhaft bzw. zeitweise Arbeiten. Des Weiteren wird die Bürocontaineranlage mit seinen Räumlichkeiten als Ort für Besprechungen genutzt werden. Die Bürocontaineranlage ist ergänzend zu den Büro- und Besprechungsräumen mit Aufenthaltsräumen, Umkleide- und Sanitärräumen ausgestattet.

1.2 Containeranlage Tessenowweg 1

Die Containeranlage ist auf einer ca. 3.821m² großen Teilfläche der Liegenschaft Hebebrandstraße 1, in 22297 Hamburg, Gemarkung Alsterdorf, Flurstück 1919 errichtet. Hierfür wurde mit dem Eigentümer ein Mietvertrag über die Dauer der Nutzung geschlossen.



Abbildung 2 - Lageplan Containeranlage

Die straßenverkehrliche Erschließung der angemieteten Fläche erfolgt über die bestehende Zufahrt des südlich auf dem Flurstück gelegenen Parkplatzes.

Für die Errichtung der Containeranlage ist die anstehende Oberfläche befestigt. Die Containeranlage wird am östlichen Rand der Fläche „Nord“ platziert. Auf der restlichen Fläche sind Parkplätze und Fahrradstellplätze angeordnet (siehe Abbildung 3). Diese Plätze sind nicht überdacht. Die gesamte Anlage ist durch einen geschlossenen Holzbauzaun umzäunt.

Die zu Containeranlage besteht aus ca. 156 Einzelcontainern. Diese sind modular

zusammengesetzt, um die gewünschte Raumkonfiguration zu erlangen.

Die Abmessungen eines Containers betragen: 6,055 x 3,00 x 2,810 m.

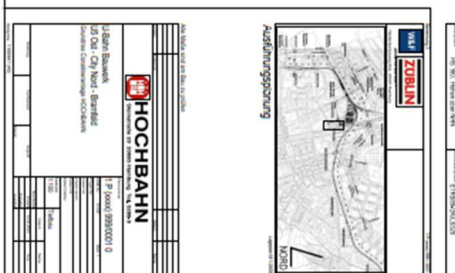
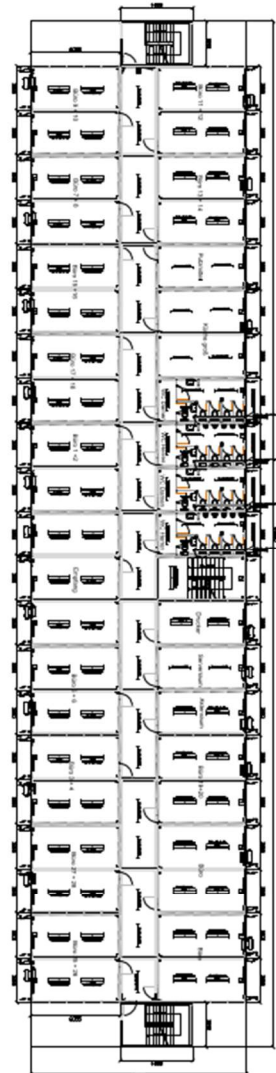
Die Containeranlage ist 3-lagig errichtet (EG, 1.OG und 2.OG). Zentral ist mittig ein innenliegendes Treppenhaus angeordnet. An den Stirnseiten sind außenliegende Treppenhäuser errichtet, welche hauptsächlich als Rettungsweg dienen.

Das Erdgeschoss besteht aus 13 Büros mit 26 Arbeitsplätzen, einer Küche, Sanitäranlagen für Damen und Herren sowie Nebenräume (Putzmittel-, Server- und Aktenraum)

Im 1. Obergeschoss befinden sich 9 Besprechungsräume unterschiedlicher Größen, Sanitäranlagen für Damen und Herren, Umkleideräume für Besucher, eine Küche sowie 3 Büros mit 6 Arbeitsplätzen.

Im 2. Obergeschoss befinden sich 14 Büros mit 28 Arbeitsplätzen, ein Empfang, eine Küche, Sanitäranlagen für Damen und Herren sowie Nebenräume (Putzmittel-, Server- und Aktenraum)

Die Grundrisse der einzelnen Etagen sind in der folgenden Abbildung dargestellt.



2.2 Lieferung Flüssiggas

Neben der Lieferung und Vorhaltung der Flüssiggastanks sind die Tanks durch den AN mit Flüssiggas nach Verbrauch und somit Bedarf zu befüllen. Hierzu ist eine automatische Füllstandserfassung seitens des AN vorzusehen, so dass ein automatisierter Prozess zur Nachbefüllung der Flüssiggastanks startet.

3 Anforderungen

Preisermittlung

Das für die beschriebenen Leistungen ermittelte Honorar inkl. aller Nebenleistungen ist vollumfänglich gemäß der Struktur des beiliegenden Leistungsverzeichnisses anzubieten (siehe Unterlage C.2).

Jegliche Nebenkosten sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.